

Welche Faktoren beeinflussen die gesundheitsbezogene Lebensqualität von Patienten mit chronischen Darmentzündungen?

Datum: 02.03.2018

Original Titel:

Quality of life in inflammatory bowel disease patients: A cross-sectional study.

[Morbus Crohn](#) und [Colitis ulcerosa](#) sind chronischen Erkrankungen, die in Schüben auftreten. Das bedeutet, dass die Patienten unter immer wiederkehrenden Symptomen wie langanhaltendem Durchfall oder Krämpfen leiden. Häufig sind während der Krankheitsschübe auch Krankenhausaufenthalte oder gar Operationen notwendig. Dies kann die Lebensqualität der Patienten stark beeinträchtigen.

Sieben iranische Wissenschaftler untersuchten gemeinsam, welche Faktoren Einfluss auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität von Patienten mit einer chronischen Darmentzündung nehmen können. Hierzu befragten sie 71 Patienten (46 Patienten mit [Colitis ulcerosa](#) und 25 Patienten mit [Morbus Crohn](#)) mit speziellen Fragebögen zu ihrer Schlafqualität (*Pittsburgh sleep quality index questionnaire*) und zu sozialen, demographischen und klinische Faktoren, welche das Alter, die Bildung, den Raucherstatus, die Gewichtsklasse, den Familienstand, die berufliche Stellung und verschiedene Aspekte zur Krankengeschichte und Therapieverlauf beinhalteten. Die gesundheitsbezogene Lebensqualität wurden mit dem Fragebogen IBDQ-32 (kurz für *inflammatory bowel disease questionnaire-32*) erfasst, welcher speziell für Patienten mit chronischen Darmentzündungen erstellt wurde. Dieser beinhaltet 32 Fragen zu den Symptomen, die entweder speziell auf den Darm oder auf den gesamten Körper bezogen sind, und zu emotionalen und sozialen Aspekten. Zusätzlich wurde bei jedem Patienten zusammen mit einem Arzt der Schweregrad der Erkrankung erfasst (Morbus Crohn: *Crohn's disease activity index (CDAI)*, Colitis ulcerosa: *ulcerative colitis activity index (UCAI)*). Die Auswertung ergab, dass sich die Lebensqualität von Morbus Crohn-Patienten nicht von der von Patienten mit Colitis ulcerosa unterschied. Außerdem konnte gezeigt werden, dass 44 % aller Patienten unter einer schlechten Schlafqualität litten. Die Wissenschaftler untersuchten im Weiteren, wie die Schlafqualität, die erfassten demografischen und klinischen Faktoren und der Schweregrad der Erkrankung mit der Lebensqualität der Patienten zusammenhängen. Hierbei fanden sie heraus, dass die gesundheitsbezogene Lebensqualität von Patienten schlechter war, wenn sie ins Krankenhaus mussten, eine geringe Schlafqualität hatten, unter Blutarmut litten, keine [Folsäure](#) zu sich nahmen und wenn ihre Erkrankung einen höheren Schweregrad aufwies.

Die gesundheitsbezogene Lebensqualität hing somit davon ab, ob die Patienten mit einer chronischen Darmentzündung einen guten Schlaf hatten, wie schwer ihre Erkrankung war und ob sie [Folsäure](#) zu sich nahmen. Weitere Studien müssen nun den positiven Effekt von Folsäure und die Wirkung von Nahrungsergänzungsmitteln mit Folsäure auf die Lebensqualität der Patienten untersuchen. Außerdem sollte in Betracht gezogen werden, Schlafstörungen bei den Patienten zu behandeln, sei es mit Medikamenten oder mit anderen schlaffördernden Methoden.

Referenzen:

Habibi F, Habibi ME, Gharavinia A, Mahdavi SB, Akbarpour MJ, Baghaei A, Emami MH. Quality of life in inflammatory bowel disease patients: A cross-sectional study. J Res Med Sci. 2017 Sep 26;22:104. doi: 10.4103/jrms.JRMS_975_16.

DCG DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“